SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E. V.

FUSSBALL aktiv

Heute:
Kreisliga B
Jeder
gegen
Jeden

Ein Informationsblatt der Fußballabteilung

Sonntag, 13.Oktober 1985 ● Saison 1985/86 ● Punktespiel ● Nummer 3

Liebe Sportkameraden !

Ich habe heute den erfreulichen Anlass, der Fußballabteilung zu ihrem neuen Presse-Produkt zu gratulieren -dem Erscheinen des Fußball-Nachrichtenblattes. Dabei gilt meine besondere Anerkennung dem Herausgeber sowie verantwortlichen Redakteur:Jörg Sawatzki, der vorbildlich und profihaft mit Berichten und den Statistiken ein aktuelles Bild der Fußball-Abteilung anbietet.

Ich wünsche der Redaktion nur für diese umfassende , manuelle Tätigkeit die passenden Mitarbeiter, so daß ein weiteres Erscheinen des Blattes garantiert werden kann.

Besonders erfreulich finde ich den "JUGEND-REPORT". Ich kann mir vorstellen, daß namentliche Erwähnungen eines Jugendlichen in einer Vereinszeitschrift Ansporn für weitere gute sportliche Leistungen ist.

Jedenfalls bin ich sicher, daß "Fußball-aktiv" weitere gesellschaftliche und sportliche Impulse fördert - ebenso wie die Vervollständigung unserer Flutlichtanlage und Duschräume.Hier ist den Sportkameraden Schwarz und Swojka ein ganz besonderer Dank zu sagen. Sie waren maßgeblich am Zustandekommen dieser umfangreichen Arbeit beteiligt.

So glaube ich , daß der Hauptausschuss verwirklicht hat, was er in der vergangenen Hauptversammlung der Fußball- Abteilung zugesagt hat. Was nun nur noch fehlt, ist ein besserer Tabellenplatz der 1.Mannschaft, damit auch in sportlicher Hinsicht Erfolg gemeldet werden kann.

So wie nun im sportlichen Bereich noch Einiges zu tun ist, ist auch im handwerklichen Bereich noch einiges zu tun (Boden "Blauer Saal",Waschtrog sowie Streichen von Fenstern und Türen im Vereinsheim).

Kameraden - helft mit, unseren "Mühlbachhof" in Ordnung zu halten - ordnet Euch den Erfordernissen einer positiven Vereinsarbeit unter. Dann wird der SV Prag der heutigen Zeit gerecht.

Viel Erfolg Ihr PRAG-SCHLAPPER`S!
Euer Richard Pfeffer
(1.Vorsitzender)

HEUTE IN FUSSBALL-AKTIV

Seite 1:	Einleitung, Titel
Seite 2:	Kommentar "Boykott"
Seite 3:	1.Mannschaft
Seite 4:	Jugend-Report
Seite 6:	2.Mannschaft
Seite 7:	Kreisliga B Jeder gegen Jeden

HEUTE GEGEN:

RW STUTTGART

in eigener Sache

Um den Informationswert steigern zu können, rufen wir zur Mitarbeit an "Fußball-aktiv" auf. Natürlich sind wir auch an "Leserbriefen",Karikaturen oder Texten (Jugend, Aktive) interessiert. Diese Beiträge werden dann in einer der folgenden Ausgaben abgedruckt.

FUSSBALL AKTIV

"Fußball-aktiv" erscheint zu jedem Heimspiel unserer Aktivenmannschaften. Dieses Blatt soll Mitgliedern und den Zuschauern das Vereinsgeschehen näher bringen."Fußball-aktiv" beinhaltet Berichte zu beiden Mannschaften, sowie Tabellen und Daten zur Jugend.Auflage: 50-150. Bezug kostenlos. Verantwortlich:Fußballabteilung.

JUGENDFUSSBALL SV PRAG
AM WOCHENENDE

12.10.

E-Jg. 14.00 SVP-TSV Musberg
D-Jg. 15.00 SVP-TBU
C-Jg. 16.00 SVP-TBU

13.10.

A-Jg. 10.30 SVP-SKG Botnang

Zwischenstände:

E-Jugend:	10:1	T.	5:1	P.
D-Jugend:	3:4	T.	4:4	P.
C-Jugend:	1:8	T.	1:7	P.
B-Jugend:	11:2	T.	4:2	P.
A-Jugend:	3:7	T.	0:2	P.

Die D- u. C-Jugend spielen in der Leistungsstaffel.E-, B- und A-Jugend in der Kreisstaffel.

Die B-Jugend erreichte mit einem 6:3 die 2.Pokalrunde. Gegen den selben Gegner,nämlich Rohracker, setzte sich auch die C-Jugend (5:0) im Pokal durch.

Wo sind die Kameraden ?

Boykott ?

Schön ist, wenn man Erfolg u. Spaß am Spiel hat. Doch zum Erfolg gehört nicht nur, daß man auf dem Spielfeld ein Tor mehr schießt als der Gegner. Zum Erfolg gehört auch eine Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl,das Beisammensein möglichst aller Spieler nach den Punktspielen. In der 1.Mannschaft ist dies ja schon immer gang und gebe gewesen. Leider sieht es in der Zweiten momentan anders aus: So mancher Spieler schaut sogar das Spiel der Ersten nicht bis zum Ende an. Woran liegt es ?

Ein Grund könnte die "Zweiklassengesellschaft" sein,die manchmal (allerdings nur noch selten) offen zu Tage tritt und nicht verschwiegen werden darf. Allerdings kann festgestellt werden, daß sich beide Teile in letzter Zeit relativ nahe gekommen sind und der "Unterschied" eher nur noch im Training oder bei der Aufstellung bemerkbar wird.

Es wird niemand gezwungen, Bier zu trinken (es gibt auch alkoholfreie Getränke, die leider teurer sind), aber ein Minimum (es muß ja nicht nach jedem Spiel oder Training sein) an Interesse an der Gemeinschaft sollte doch bitte jeder zeigen und sei es nur für eine halbe Stunde.

Letztendlich sind wir nicht ein Proficlub, bei dem man um 22.00 Uhr den Traineranruf erwarten muß, oder bei dem einem jeder Schluck Bier krumm genommen wird. Verständlich ist natürlich, wenn ein Spieler aus geschäftlichen oder schulischen sowie privaten Gründen ab und zu der Gemeinschaft fernbleibt. Aber jeder Aktive sollte doch jeden gut kennen. Dieser Zustand ist Grundlage für Erfolg und Harmonie für beide Mannschaften.

1.Mannschaft:
PRAGER BETON GEFESTIGT!

DIE AUFHOLJAGD HAT BEGONNEN. GERADE ERST IN BEDRÄNGNIS GERATEN, SCHLUG DIE 1.MANNSCHAFT IN DEN SPIELEN GEGEN FREIBERG (3:1) UND MÜNSTER (1:0) ZU. ES IST BERUHIGEND, DASS DIE MANNSCHAFT IMMER DANN PUNKTET,WENN ES AUCH UNBEDINGT NOTWENDIG U. EFFEKTIV IST. FREILICH - AUF LORBEEREN AUSRUHEN GILT NICHT - ES SIND NUR ZWEI PUNKTE BIS ZU EINEM ABSTEIGERPLATZ.DAS ES AUCH NUR ZWEI PUNKTE BIS ZUM TABELLENFÜHRER TSV MÜHLHAUSEN SIND, WOLLEN WIR JEDOCH ERST EINMAL UNBETRACHTET LASSEN.

Alles in allem spricht viel dafür, daß auch in dieser Saison wieder mindestens 23 Punkte nötig sind, um in der Klasse zu bleiben.

Da zu erwarten ist, daß die SG Weilimdorf II in Kürze den 14. Platz nicht mehr abgibt, muß man sich an Mannschaften wie Freiberg,Münster,SSC und eben auch Rot-Weiß Stuttgart, evtl. sogar auch Uhlbach orientieren.

Mit dem 0:4 gegen Mühlhausen , sogar auf eigenem Platz, wurde Rot-Weiß letzte Woche doch arg gebeutelt und wird heute alles versuchen, diese Scharte auszuwetzen. Daß der SV Prag die letzten drei Heimspiele gegen Rot-Weiß stets gewann (3:0,1:0, 2:1), ist keine Garantie für einen erneuten Sieg. Aber mit der Moral vom letzten Sonntag liegt er absolut im Bereich des Möglichen. Auch der Kampfgeist steigert die Möglichkeit eines Sieges. Der alte "Prager Beton" ist wieder gefestigt.

War der Spielerkader in Freiberg noch sehr dünn, so kann man heute fast wieder aus dem Vollen schöpfen. Peter Molz, Thomas Gräßle,Ralf Schäfer und Elmar Schneider sind wieder an Bord. Der Vorteil eines sehr großen Kaders sollte jedoch an jedem Spieltag möglich sein.13 Spieler müßen einfach bei einer Begegnung anwesend sein.

Eine Serie und kein Ende !?

Heimniederlagen sind bitter. Besonders dem SKV Freiberg stößt diese Erkenntnis auf. Erst recht wenn Prag kommt. Das 3:1 war der vierte Sieg in Folge beim SKV.

1.Mannschaft: Einsätze/Tore

Berger	5/1
Grau	5/-
Kurz R.	5/-
Pulzer	5/-
Kurz A.	5/-
Dittmar	4/2
Kossegg	4/1
Schneider	4/-
Mahler	4/-
Christiansen	4/-
Molz	3/-
Feichtinger	3/-
Schäfer	2/-
Gräßle	2/-
Hahn	1/-

FÜR ALLE, DIE MITSINGEN WOLLEN:

SV PRAG, du bist der Schrekken aller Klassen;
SV Prag, ja du begeisterst alle Massen;
SV Prag, wenn ich dich spielen seh, ja dann fällt mir das Spiel gegen Schalke wieder ein, es könnt auch Inter Mailand sein;
Ja da fällt mir das Spiel gegen Schalke wieder ein, es könnt auch Inter Mailand sein.

PRAG-JUGEND

Report:

heute: Jugend - TABELLEN

A-Jugend Kreisstaffel 3

FV 96 Stgt.	107:18	37:3
Prag Stgt.	75:18	36:4
Spfr. Stgt.	62:31	29:11
Germ. Stgt.	60:56	21:19
07 Stgt.	47:43	19:21
TSG Stgt.	42:59	16:24
Kaltental	34:61	16:24
Vaihing.II	33:48	14:26
Rohracker	33:51	12:28
Hoffeld II	28:79	9:29
Jahn Büsnau	29:86	9:29

C-Jugend Leistungsstaffel 2

SC Stgt.	112:7	40:4
FV Zuffenh.	82:19	36:8
TB U`türkh.	56:22	32:10
VfB Stgt.II	64:28	29:15
Prag Stgt.	42:23	27:15
Münster	47:28	23:21
Gablenberg	58:36	22:22
Freiberg/M.	48:47	20:24
Steinhaldenf.	25:42	18:26
VfR Cannst.	20:113	8:36
SG U`türkh.	8:112	5:39
ASV Botnang	12:97	2:42

D-Jugend Leistungsstaffel 2

VfB Stgt.	111:9	34:2
SpVgg F`bach	58:15	25:11
Wangen	48:30	24:12
Gablenberg	54:33	21:15
Prag Stgt.	31:22	18:18
FV Zuffenh.	33:37	18:18
SG Weilimd.	25:37	16:20
TB U`türkh.	26:68	11:25
SC Stgt.	19:71	8:28
Münster	12:95	5:31

D2-Jugend Kreisstaffel 1

SpVgg F`bach	53:3	18:2
Echterd. II	30:29	14:6
Heumaden I	32:24	12:8
SG West II	38:14	10:10
Prag Stgt.II	14:38	4:16
Freiberg II	18:77	2:18

E-Jugend Kreisstaffel 4

MTV Stgt.	43:8	24:4
SG West	59:9	23:5
Heslach	31:15	20:8
ASV Botnang	23:15	19:9
Allianz Stgt.	10:15	11:17
Jahn Büsnau	9:41	5:23
SKG Botnang	6:39	5:23
Prag Stgt.	7:46	5:23

Termine und Adressen zu den Mannschaften in der Saison 85/86 entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

PASSIERT — notiert

Freiberg - SV Prag 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 Dittmar (28.), 0:2 Dittmar (35.), 0:3 Berger (52.), 1:3 (90.).
SV Prag I:Grau-Kossegg-Mahler, Kurz R.,Pulzer-Alteneder,Kurz A.,Feichtinger (ab 74.Hahn), Christiansen-Berger,Dittmar.
Vorkommnisse:Zeitstrafe für Mahler (63.).

Freiberg II - SVP II 3:1 (0:1)
Tore: 0:1 Dietz (24.), 1:1 (67.), 2:1 (70.), 3:1 (84.).
SV Prag II:Weinhardt-Hinz (ab 53.Stirner)-Lausmann,Mayer, Wolf-Dietz,Sawatzki,Hahn (ab 46.Rattay),Schosser-Hangleiter, Henschke.
Vorkommnisse:Weinhardt pariert Foulelfmeter (59.)

Bereits nächsten Sonntag erscheint Fu-ak 4 (vier Seiten).

Gleich drei aktive Spieler meldeten sich am 1.10. zum "Vaterlandsdienst" ab. Uli Pulzer und Bernhard Jung gingen zum Wehrdienst in die Kaserne. Seinen Zivildienst wird Stefan Hangleiter ableisten.

ZUR PERSON

Weißer Pele

Keiner streichelt den Ball so wie er.Seine Finten, verbunden mit geschickten Beinschüssen verdutzen jeden Gegenspieler.
Und seine Pässe ! Finden sie einen Adressaten, ist eine gute Tormöglichkeit vorprogrammiert. Aber auch Nervenkitzel bringt er mit ein. Im Spiel gegen Münster ließ er Mannschaft und Zuschauer bis zur 86.Minute zittern,ehe er mit einem gekonnten Heber den Ausgleich erzielte. Ist sein Gegenspieler konditionell überlegen, setzt der "weiße Pele" die rethorischen Fähigkeiten ein,und schon macht der Gegner absolut keinen Stich mehr.

Meldung / Meldung / Meldung

In der Ausgabe 5 von "Fußball - aktiv" ist der Start eines neu geplanten Spiels vorgesehen.Dabei werden zehn Spiele aus der Kreisliga A,Staffel 1 und aus der Kreisliga B,Staffel 1 vorgegeben. Zu gewinnen wird es dann auch etwas geben.

29. 9.85: Rückblick gegen Münster

SV Prag - Münster II 1:0 (0:0)
Tor: 1:0 Kossegg (59.).
SV Prag I:Grau-Kossegg-Mahler,Kurz R.,Pulzer-Alteneder,Schneider (ab 65.Christiansen),Kurz A.- Dittmar, Schäfer,Berger.

SV Prag II - Münster III 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 (9.), 1:1 Dietz (86.).
SV Prag II:Weinhardt-Gräßle-Metko (ab 53.Jung),Mayer (ab 46.Schosser), Wolf-Hahn,Dietz,Sawatzki-Hangleiter, Henschke,Marianos.
Vorkommnisse: Zeitstrafe Metko (40.).

Wasenhocker 7.10.85:
Udo Feichtinger,Achim Kossegg,Helmut Kalb, Stefan Dietz,Jörg Sawatzki,Jupp Drescher +Anhang,Prager Damenfanclub,Günter Alteneder,Michel Berger,Michael Schosser, Uwe Mahler,Mischa Dittmar,Thomas Manke,Armin Kurz,Horst Grau mit Gattin, Elmar Schneider,Ralf Schäfer,Steffen Weinhardt,Roland Christiansen,Stefan Hangleiter,Gerhard Stirner und Heinz Hinz, Rüdiger Kurz....

2.Mannschaft: SO MACHT ES KEINEN SPAß !

JEDER SPIELER IN DER 2.MANNSCHAFT WEIß ES UND JEDER WIRD ES BEDINGUNGSLOS AKZEPTIEREN : DIE 1.MANNSCHAFT GENIESST ERSTE PRIORITÄT.DARAN DARF ES NICHTS ZU DEUTELN GEBEN. ABER SOWIE DER EIGENTLICH GROSSE KADER - DER AUCH GUTE SPIELER FÜR DIE 2.MANNSCHAFT AUSWIRFT - AM SCHRUMPFEN IST, GEHT DIE "ZWEITE" EBEN LEER AUS.

Diese Tatsache muß am Selbstvertrauen nagen. Beispiel SKV Freiberg: Das Spiel läuft sehr gut, 1:0-Führung,dann leider notwendige Auswechslungen, es läuft nichts mehr = Endstand 1:3-Niederlage. Das zehrt an der Motivation, der Spaß an der Sache geht verloren.

Es ist schade, wenn man sieht, wie es laufen kann, und der Erfolg doch ausbleibt.Vom Pech an den Stiefeln (dreimal nur Pfosten gegen Münster, zweimal Pfosten gegen Freiberg)wollen wir nicht reden. Hoffnung ist da, daß baldigst wieder alle Spieler dabei sind und in der Wunschaufstellung gespielt werden kann. Diese Hoffnung u. dieses Wissen auf "bessere u. erfolgreichere Zeiten" wird der Mannschaft Auftrieb geben.

Anlaß zur Kritik gibt deshalb einmal mehr die 10- Tagesperre für Kurzeinsätze in der Kreisliga A-Truppe. Natürlich tritt dieses Problem in allen Vereinen auf, doch da die Sperren zu verschiedenen Terminen auftreten, kann man schon fast von Wettbewerbsverzerrung reden.

Hoffen wir, daß die 2.Mannschaft heute über neunzig Minuten gut spielt und das Spiel endlich einmal so beendet, wie es nach den Spielanteilen gerecht wäre.

Blitzlicht SV Prag-Münster 1:0

Als unser Ehrenmitglied und Alt-Internationaler Schiri A. Reinhardt den Mann in Schwarz durch Zuruf auf einen seiner leider allzu häufigen Fehler aufmerksam machte, kam von diesem prompt und lautstark: "SIE MÜSSEN EBEN NOCH SEHR VIEL LERNEN!"
Adolf Reinhardt versprach, zum nächsten Spiel mit dem Fußball-Lehrbuch zu erscheinen.

GEORG SCHLEE

Anmerkung der Redaktion: Adolf Reinhardt pfiff in seiner Laufbahn als FIFA-Schiedsrichter u. a. die Spiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft 1941 in Berlin zwischen Schalke 04 und Rapid Wien (80000 Zuschauer)u. 1951 ebenfalls in Berlin die Begegnung 1.FC Kaiserslautern-Preußen Münster. Im Jahre 1953 leitete er das Endspiel um den DFB-Pokal zwischen RW Essen u. Alemania Aachen. Sein Höhepunkt aber war die Leitung des Länderspiels zwischen Österreich und Irland 1953 in Wien.

2.Mannschaft: Einsätze/Tore

Henschke	5/2
Hangleiter	5/2
Sawatzki	5/1
Weinhardt	5/-
Wolf	5/-
Metko	4/3
Stirner	4/-
Lausmann	4/-
Hahn	4/-
Mayer	4/-
Schosser	3/-
Jung	3/-

Marianos 3/-, Dietz 2/2, Hinz 2/1, Dittmar 1/1, Gräßle, Wenninger, Rattay, Gäckle (je 1/-).

Mannschaften

SV PRAG

I.	II.
Grau	Weinhardt
Mahler	Lausmann
Pulzer	Wolf
Kurz R.	Mayer
Kossegg	Stirner
Kurz A.	Metko
Dittmar	Sawatzki
Alteneder	Dietz
Berger	Henschke
Schäfer	Molz
Schneider	Schosser
Feichtinger	Marianos
Christiansen	Rattay
Gräßle	Manke
	Hangleiter

Kreisliga B	TSV	96	ZFF	SVP	TBU	MUE	SKG	UHL	SKV	VfL	ESV	ROT	VfR
Muehlhausen	*		1-0										2-1
96 Stgt.	0-2	*			0-2								
TSV Zuff.			*				0-3			5-1			
Prag Stgt.				*		1-1				4-0			
TB Untert.			5-1	1-0	*								2-0
Muenster						*		4-0	2-4		5-1		
Hedelfingen		4-1					*	3-0					
Uhlbach					1-6			*				1-3	
Freiberg/M.				3-1					*		0-2	1-0	
Wangen		2-3						1-2	0-2	*			
RW Stgt.	3-2										*		0-1
SV Rot			2-1	3-6		5-3						*	
VfR Cannst.							2-1						*

Kreisliga A, Staffel 1

Uhlbach - SKV Freiberg
Tip: 2-0
SC Stgt. II - Münster II
Tip: 2-0
96 Stuttgart - SV Rot II
Tip: 1-1
VfR Cannstatt - Wangen
Tip: 2-1
SG Weil. II - Untertürkheim
Tip: 1-3
Mühlhausen - Hedelfingen
Tip: 3-1
SV Prag - RW Stuttgart

1	Mühlhausen	5	3	1	1	15:8	7:3
2	TB U`türkh.	5	3	1	1	13:6	7:3
3	Rot II	5	2	3	0	9:4	7:3
4	VfR Cannst.	5	2	2	1	12:5	6:4
5	Uhlbach	5	1	4	0	8:6	6:4
6	Wangen	5	2	2	1	6:4	6:4
7	96 Stgt.	5	2	1	2	7:9	5:5
8	Hedelfingen	5	1	3	1	8:11	5:5
9	SV Prag	5	2	1	2	4:7	5:5
10	Freiberg/M.	5	1	2	2	3:5	4:6
11	Münster II	5	1	2	2	3:5	4:6
12	RW Stgt.	5	1	1	3	4:6	3:7
13	SC Stgt.II	5	0	3	2	9:17	3:7
14	SG Weil.II	5	0	2	3	3:11	2:8

Die nächsten Spiele:SV Prag-TSV Uhlbach;TBU-TSV Mühlhausen;VfL Wangen-SG Weil.II;SV Rot II-VfR Cannstatt; Münster II-96 Stgt;Freiberg/M.-SSC II;RW Stgt.-Hedelfingen.

ZUM GEGNER:

Einige sehr saftige Packungen bekam der SV Prag II in der Vergangenheit von RW Stuttgart II. Nur im Meisterjahr 1980/1981 gelang es unserer Zweiten vier Punkte gegen RW zu erzielen.
Ergebnisse seit 1980:

1980/1981	H: 4-2	A: 4-2
1981/1982	H: 1-8	A: 1-2
1982/1983	H: 2-1	A: 1-5
1983/1984	H: 0-5	A: 0-4
1984/1985	H: 2-1	A: 0-7

ZUM GEGNER:

Jeder kennt die Umstände, die notwendig waren, den heutigen Gast RW Stuttgart auf dem "Mühlbachhof" zu empfangen. Deshalb wird die Mannschaft alles geben, nicht erneut in den Abstiegskampf zu geraten.
Ergebnisse seit 1980:

1980/1981	H: 1-1	A: 2-1
1981/1982	H: 1-1	A: 0-4
1982/1983	H: 3-0	A: 2-1
1983/1984	H: 1-0	A: 1-1
1984/1985	H: 2-1	A: 2-5

Kreisliga B, Staffel 1

Uhlbach II - SKV Freib. II
Tip: 1-3
TSV Zuff. II - Münster III
Tip: 2-3
96 Stgt. II - SV Rot III
Tip: 0-3
VfR Cannst. II - Wangen II
Tip: 5-0
Mühlhaus. II - Hedelfing. II
Tip: 2-3
SV Prag II - RW Stgt. II

spielfrei: TBU II

1	TBU II	5	5	0	0	16:2	10:0
2	Freib. II	5	4	0	1	10:5	8:2
3	Hedelf. II	4	3	0	1	11:3	6:2
4	Mühlh. II	4	3	0	1	7:4	6:2
5	Rot III	5	3	0	2	13:12	6:4
6	Münst. III	5	2	1	2	15:11	5:5
7	SV Prag II	5	2	1	2	12:8	5:5
8	VfR C. II	4	2	0	2	4:5	4:4
9	RW Stgt.II	4	2	0	2	6:8	4:4
10	96 Stgt.II	4	1	0	3	4:10	2:6
11	TSV Z. II	5	1	0	4	7:12	2:8
12	Uhlbach II	5	1	0	4	4:17	2:8
13	Wangen II	5	0	0	5	4:16	0:10

Die nächsten Spiele:SV Prag II-TSV Uhlbach II;TBU II-Mühlhausen II;Rot III-VfR Cannstatt II;Münster III-96 Stgt.II;Freiberg/M.II-TSV Zuff.II; RW Stgt.II-Hedelfingen II.